

Ein Engel für dich—

Idee für eine Adventsfeier zu Hause

Liebe Kids-Treff Kinder, liebe Eltern,

Jesus sagt: „**Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.**“

Auch wenn unser Kids-Treff im Dezember leider nicht in der Gemeinde sein kann, heißt das nicht, dass er ausfallen muss.

Die Kids-Treff Tüte für zu Hause habt ihr nun ja schon fleißig ausgepackt. Neben den Geschichten und Tipps zum Basteln, möchten wir euch auch einen kleinen Gottesdienst mitgeben. Ihr könnt zu Hause als Familie Gottesdienst feiern. So habt ihr eine besondere Zeit für Euch. Gott wird dabei sein.

Sucht euch einen schönen Ort aus. Macht es euch gemütlich. Um die „besondere Zeit“ vom „normalen“ gemeinsamen Spielen zu unterscheiden, könnt ihr den Ort gestalten:

- **Kissen** auslegen, auf denen ihr sitzen möchtet
- Einen „**Altar**“ einrichten—auf einem Tisch, einer Kiste, einem Tuch auf dem Fußboden.
- **Blumen** oder etwas anderes, um den Altar zu schmücken.
- Eine **Kerze**, die daran erinnert, dass Gott unser Licht ist und wir mit ihm zusammen feiern. Jetzt in der Adventszeit könnt ihr auch euren Adventskranz in die Mitte stellen und die Kerzen darauf anzünden.
- Ein **Kreuz**, zur Erinnerung daran, dass Gott zu uns in die Welt gekommen ist. Er hat als Mensch gelebt. Er ist gestorben und auferstanden. Das Kreuz zeigt: Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

(Es können echte Blumen sein, gemalte oder gebastelte. Das Kreuz kann aus Bauklötzen gelegt werden oder aus was auch immer ihr zu Hand habt. Es gehen auch zwei Löffel. Alles ist erlaubt. Ihr Kinder werdet mit Euren Eltern schon etwas Passendes finden. Bei der Kerze lasst euch helfen.)

Nun kann es los gehen mit dem Gottesdienst zu Hause! Den Ablauf dafür findet ihr auf den nächsten Seiten.

Viel Freude und Gottes Segen beim Ausprobieren wünscht euch

Euer Kids-Treff Team

*Die Ideen für die Gestaltung eines Gottesdienstes für Kinder zu Hause haben wir hier gefunden:
<http://www.kindergottesdienst-ekd.de/KindergottesdienstzuHausevonPiaBaumann.pdf>*

Zu Beginn könnt ihr ein Glöckchen läuten, ein Lied singen oder etwas von einer CD hören.

Kerze(n) anzünden

Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt!
Wo Menschen in seinem Namen
zusammenkommen, da ist Licht.
Es breitet sich aus. Es wärmt uns.
Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.



Gebet:

Lieber Gott,
Wir danken dir, dass wir heute als Familie beisammen sind.
Wir freuen uns auf das Weihnachtsfest. Dann feiern wir, dass du deinen Sohn Jesus Christus auf diese Erde gesandt hast. Du zeigst uns damit, dass du die Menschen liebst und dass Friede auf Erden sein soll.
Dafür danken wir dir. Lass uns deine Liebe und deinen Frieden an unsere Mitmenschen weitergeben.
Amen.



Die Weihnachtsgeschichte erzählt davon, wie Jesus nachts in einem kleinen Stall in Bethlehem geboren wurde. Die Ersten, die den kleinen Jesus in dieser Nacht besuchten, waren Hirten. Auf einem Feld ganz in der Nähe des Stalls hüteten sie ihre Schafe. Wisst ihr / Weißt du, wer ihnen davon erzählt hat, dass Jesus zur Welt gekommen ist?

Raum für Antworten der Kinder

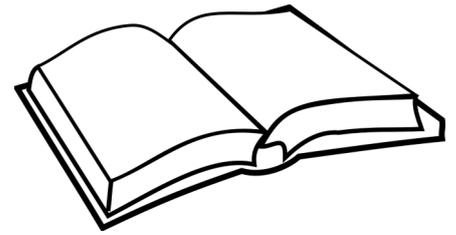


Es waren Engel, die den Hirten von der Geburt Jesu berichteten. Die Hirten staunten als es am Himmel ganz hell wurde und ein großer Engelschor laut und schön das Lied „Gloria in excelsis deo“ sang.

Wenn ihr könnt und wollt, könnt ihr nun das **Lied „Hört der Engel helle Lieder“** singen. (siehe Liedblatt)

Erzählung

Zwei Engel unterhalten sich miteinander. Der eine ist noch ganz jung und hat noch nicht viel Erfahrung als Engel. Sein Name ist Jonathan.



Der andere Engel ist dagegen schon sehr alt. Er hat schon im Chor der himmlischen Heerscharen mitgesungen, der den Hirten in der Nacht von Jesu Geburt erschienen war. Sein Name ist Gabriel.

Gabriel ist heute sehr fröhlich. Er tanzt beschwingt und singt dabei: „Gloooooo – oooooo—oooooo— ooooooria. In Exelsis Deo. Glooooo...“



Jonathan sieht ihn belustigt an und sagt: „Gabriel, das Lied haben wir doch gerade erst gesungen!“

„Ja ich weiß“, antwortet Gabriel darauf, „aber dieses Lied geht mir einfach nicht mehr aus dem Kopf. Ich glaube ich habe einen Ohrwurm!“

Jonathan lacht und nickt wissend mit dem Kopf: „Das kenne ich gut. Das geht mir auch manchmal so, dass ich plötzlich anfange „Jingle Bells“ zu singen.“

Gabriel hält inne und sieht Jonathan verwundert an: „Jingle Bells?“



„Ja klar!“, antwortet Jonathan, „das singen Kinder überall auf der Welt.“

„Ja, heutzutage!“, meint Gabriel, „Aber damals, vor 2000 Jahren, als der Himmel über der Schafweide der Hirten hell wurde und wir einen großen Chor bildeten, da haben wir Engel alle das „Gloria“ gesungen.“

Jonathan sieht Gabriel bewundernd an: „Warst du denn wirklich dabei, als die Engel den Hirten auf dem Feld erschienen und ihnen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu mitteilten?“

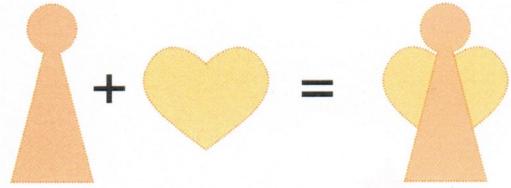
„Ja. Das war ich.“, antwortet Gabriel. „Und bis heute klingt das Gloria in mir nach. Und weißt du, was das Schönste ist? Wir Engel sind Boten Gottes und wir möchten, dass die Menschen sich nicht fürchten. Wir behüten und beschützen sie.“



Bastelaktion

Wenn ihr möchtet, könnt ihr nun einen **Weihnachten Weltweit-Engel gestalten** und somit an unserer Mitmachbaum-Aktion teilnehmen.

1. Nehmt euch dazu die Bastelvorlage für den Weihnachten Welweit-Engel aus der Kids-Treff Tüte.



2. Schneidet die Vorlage an der gestrichelten Linie aus.

3. Klebt nun den Mensch auf das Herz, sodass das Herz aussieht wie die Flügel eines Engels.

4. Wenn ihr möchtet, könnt ihr nun euren Engel beschriften, in dem ihr einen der Sätze vervollständigt:

„Ich wünsche mir einen Engel, der mich beschützt, wenn...“

Oder: „Ich möchte meinem Schutzengel danken, weil er...“

Wenn ihr zu Hause die Möglichkeit habt, laminiert den Engel, sodass er vor Wind- und Wetter geschützt ist. Wenn das nicht möglich ist, übernehmen wir das.

Zum Schluss muss noch eine Schnur an den Engel, damit wir ihn am-baum befestigen können.

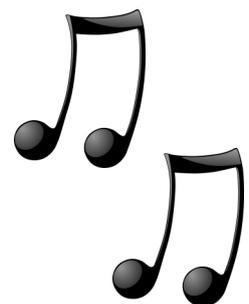
Die fertigen Engel könnt ihr im Pfarrbüro abgeben oder direkt selbst an unseren-baum hinter der Kirche aufhängen.

Lied mit Bewegungen



Gott begleitet uns auf unserem Lebensweg und er spricht durch die Engel immer wieder zu uns „Fürchte dich nicht“. Wir wollen zusammen das Lied „Fürchte dich nicht“ singen. Wenn ihr es nicht kennt, könnt ihr es euch hier anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=Jim4Y2OTtjM> (Das wünsch ich sehr von Detlev Jöcker)

Stellt euch in einem Kreis auf
Das wünsche ich sehr
Hände auf Bauchhöhe nach vorne strecken und
Handflächen nach oben öffnen
Dass immer einer bei mir wär
Hände überkreuzt auf Brust legen
Der lacht und spricht
Sich gegenseitig an die Hände nehmen
„Fürchte dich nicht!“
Hände drücken und sich dabei anschauen.



Segen und Psalmgebet



Dazu im Kreis stehen bleiben und sich an den Händen fassen. Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie sich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie sich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Amen.

(Psalm 91, 11 + 12)



*Zum Abschluss könnt ihr noch das **Lied „Weihnachten weltweit“** singen und / oder anhören. (siehe Liedblatt)*

